

Antragsformular zur Vergabe von Unterrichtsförderung für berufsbildende Schulen

zur Stärkung des experimentellen Chemieunterrichts

(Beachten Sie bitte die aktuellen Hinweise im Merkblatt zur Vergabe von Unterrichtsförderung für berufsbildende Schulen und die **Datenschutzhinweise**; beides finden Sie unter den „Downloads“ der Förderlinie).

Bitte formulieren Sie **zusätzlich ein aussagekräftiges Begleitschreiben**, in dem Sie kurz die Unterrichtssituation allgemein in den MINT-Fächern beschreiben, sowie vertiefend in der Chemie.

Anträge ohne Begleitschreiben können nicht bearbeitet werden.

Anträge mit handschriftlich ausgefülltem Antragsformular werden ebenfalls nicht bearbeitet.

(Stand: April 2019)

Name und Anschrift der Schule:

Name:

Straße:

PLZ:

Ort:

Bundesland:

Kommunikationsverbindungen der Schule:

Telefon:

E-Mail:

Internet:

Schultyp:

Zahl der Schüler/innen insgesamt an der Schule:

Zahl der Chemielehrkräfte:

Vor- und Zuname der Chemie-Fachbetreuung
bzw. Chemie-Sammlungsleitung:

Vor- und Zuname der Schulleitung:

Naturwissenschaftlicher Unterricht

Abkürzungen:	GZSchü	= Gesamtzahl der Schüler/innen in der Stufe
	SchüZ	= Schülerzahl
	WS	= Wochenstundenzahl
	BFS	= Berufsfachschule
	FOS	= Fachoberschule
	FS	= Fachschule
	BG	= Berufliches Gymnasium
	GK	= Grundkurs
	LK	= Leistungskurs
	AAus	= Anzahl der Auszubildenden im Ausbildungsgang

Stufe	GZ-Schü	Chemie		Biologie		Physik	
		WS	SchüZ	WS	SchüZ	WS	SchüZ
BFS 11							
BFS 12							
FOS 11							
FOS 12							
BG 11							
BG 12 GK							
BG 13 GK							
BG 12 LK							
BG 13 LK							
FS 1							
FS 2							
Sonstige							

Ausbildungsgang	WS	AAus
Chemielaborant		
PFC		
Technischer Assistenzberuf (CTA, BTA etc.)		
Chemikant		
Pharmakant		
Lacklaborant		
Biologielaborant		
Physiklaborant		
Sonstige		

Bei den folgenden Angaben (Seite 3 bis 5) beziehen Sie bitte nur das laufende und die vorangegangenen zwei Schuljahre ein.

Interne Projekte und Veranstaltungen mit Chemiebezug über den Pflichtunterricht hinaus (z.B. Chemie-AG, Schülertage):

Öffentliche Veranstaltungen mit Chemiebezug und gegebenenfalls deren öffentlichkeitswirksame Dokumentation (z.B. Projekttag, Tag der offenen Tür, Artikel in öffentlichen Zeitungen, Homepage):

Mitarbeit an Modellversuchen und Bildungsprojekten im Chemiebereich (z.B. BLK-Modellversuche, EU-Projekte):

Teilnahme an Chemie-Schülerwettbewerben; Zahl der beteiligten Schüler/innen angeben, aufgeschlüsselt nach Runden sowie nach Teilnahme in den vergangenen 3 Jahren:

Wettbewerbe, kurze Beschreibung

Bei den Angaben zu Kooperationen muss deutlich werden, wie intensiv und fachbezogen die Kooperation ist. Dies kann z. B. durch die Angabe der Zahl der gemeinsamen Veranstaltungen und der Zahl der beteiligten Personen geschehen. Berichten Sie bitte auch über die behandelten Themen und Praxiserfahrungen, die Schülerinnen und Schüler in chemiespezifischen Berufsfeldern erwerben können.

Kooperation mit anderen Schulen im Chemiebereich (z. B. schulübergreifende LK oder AG, Wissenschaftstage, Lehrerfortbildung):

Kooperation mit Hochschulen im Chemiebereich (z. B. Partnerschaften mit Chemiefachbereichen von Hochschulen):

Kooperation mit Unternehmen im Chemiebereich (z. B. Schule-Wirtschaft-Kooperationen):

Kooperationen mit weiteren außerschulischen Lernorten:

Etat (€) für den Unterricht im laufenden Jahr für:

a) Chemie _____ davon für

1. Geräte und Apparaturen _____

2. Chemikalien _____

3. Fachliteratur _____

b) Physik _____

c) Biologie _____

Wird die Schule anderweitig unterstützt; von wem und in welcher Höhe:

Förderverein (€)	Industrie (€)	Projektbezogene Fördermittel (€)	Sonstige (€)

